

Presseeinladung

19. März 2009

Pressekonferenz

Präsentation des Onlineportals FriedlicheRevolution.de

Die Kooperative Berlin lädt am **Dienstag, 24. März 2009 um 11 Uhr** zur gemeinsamen Pressekonferenz mit den Förderern und Kooperationspartnern des Projekts in den **Veranstaltungssaal der Bundesstiftung Aufarbeitung in Berlin-Mitte, Kronenstraße 5** ein.

FriedlicheRevolution.de ist das neue digitale Magazin, das substanziell, kurzweilig, meinungsfreudig und differenziert über Zeitgeschichte informiert. Das Magazin wird mit Experteninterviews, eigenen Beiträgen und einem Medienmonitor aktuelle Debatten und Kontroversen darstellen und begleiten. Bücher, Ausstellungen, Veranstaltungen und Filme zum 20. Jahrestag der Friedlichen Revolution werden auf FriedlicheRevolution.de rezensiert. Ein Veranstaltungskalender wird auf die wichtigsten Veranstaltungen redaktionell hinweisen. Das Audioformat „Montagsradio“ macht monatlich einen unterhaltsamen und informierenden Rundumblick über aktuelle Neuerscheinungen und Veranstaltungen hörbar. Außerdem bietet das Portal eine interaktive Plattform: Das „Archiv der Auseinandersetzung“ ermöglicht allen Veranstaltern, mediale Mitschnitte, Fotos und Berichte eigener Events zu veröffentlichen und archivieren.

Auf der Pressekonferenz sprechen **Rainer Eppelmann**, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung, der Bevollmächtigte des Freistaates Sachsen beim Bund Staatssekretär **Erhard Weimann**, die Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, **Marianne Birthler**, und **Professor Martin Sabrow** vom ZZF Potsdam. Mit der Präsentation von FriedlicheRevolution.de durch die Kooperative Berlin wird das Portal online gestellt.

Das nicht kommerzielle Onlineportal der Kooperative Berlin wurde mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, des Freistaat Sachsen und in Kooperation mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung konzipiert und realisiert. Die Pressekonferenz findet im Veranstaltungssaal der Bundesstiftung Aufarbeitung, Kronenstraße 5 in 10117 Berlin statt.

Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung steht Ihnen Dietrich Wolf Fenner, Pressesprecher der Bundesstiftung Aufarbeitung unter Tel. 030/31 98 95 - 225 gerne zur Verfügung.